

Energieausweis für Wohngebäude

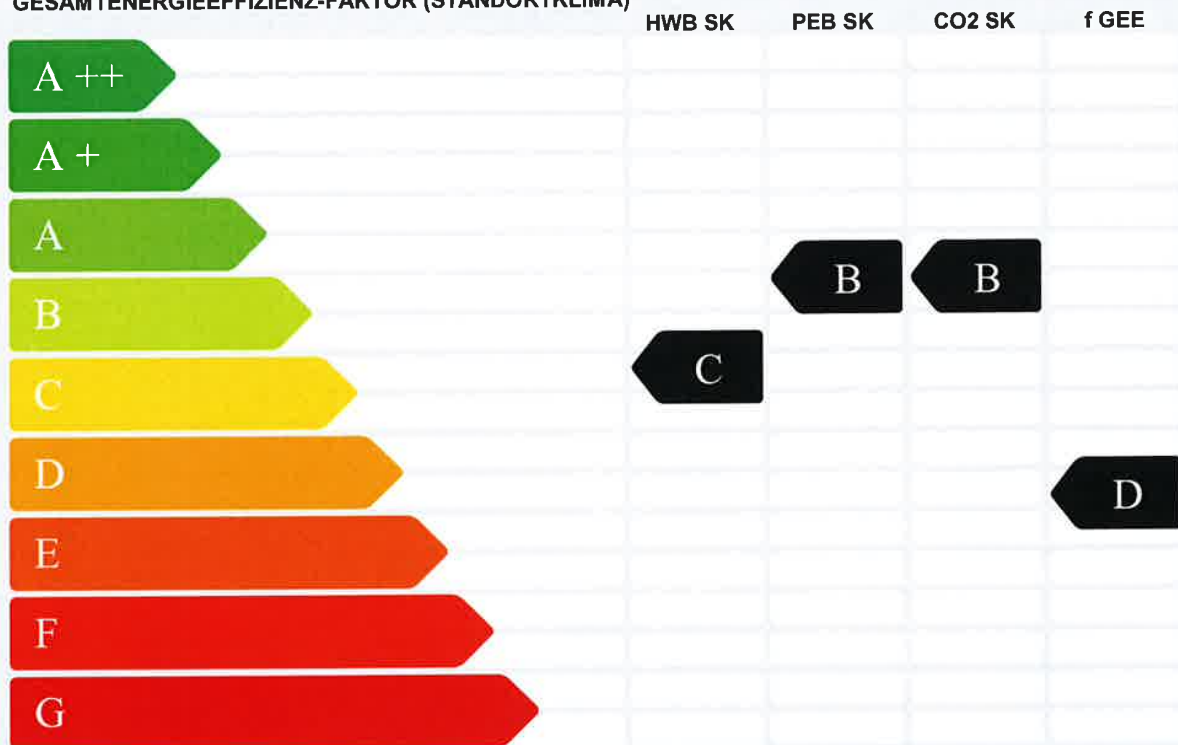


OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011



BEZEICHNUNG	EA-12-102-01167		
Gebäude(-teil)	Energieausweis (Mehrfamilienhäuser)	Baujahr	1995
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	
Straße	Ocwirkgasse 11	Katastralgemeinde	Albern
PLZ/Ort	1210 Wien-Floridsdorf	KG-Nr.	01109
Grundstücksnr.	392/6	Seehöhe	165

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUPHYSIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	10.933,00 m ²	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	0,657 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	8.746,40 m ²	Heiztage	215 d	Bauweise	mittelschwere
Brutto-Volumen	32.458,24 m ³	Heizgradtage	3454 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	13.064,02 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,9 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit (A/V)	0,40 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK T-Wert	44 -
charakteristische Länge	2,48 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF Energieausweis (Mehrfamilienhäuser)

	Referenzklima	Standortklima		Anforderung	
	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch		
HWB	61,59 kWh/m ² a	689.030 kWh/a	63,02 kWh/m ² a		
WWWB		139.669 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB RH		601.791 kWh/a	55,04 kWh/m ² a		
HTEB WW		729.150 kWh/a	66,69 kWh/m ² a		
HTEB		1.332.837 kWh/a	121,91 kWh/m ² a		
HEB		2.161.536 kWh/a	197,71 kWh/m ² a		
HHSB		179.574 kWh/a	16,42 kWh/m ² a		
EEB		2.341.110 kWh/a	214,13 kWh/m ² a		
PEB		3.930.876 kWh/a	359,50 kWh/m ² a		
PEB n.ern.		994.861 kWh/a	91,00 kWh/m ² a		
PEB ern.		2.936.015 kWh/a	268,50 kWh/m ² a		
CO ₂		185.815 kg/a	17,00 kg/m ² a		
f GEE	2,40 -		2,40 -		

ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	01.11.2012
Gültigkeitsdatum	31.10.2022

ErstellerIn TÜV AUSTRIA CONSULT GmbH

Unterschrift

TÜV AUSTRIA CONSULT GMBH
1200 Wien, Höchstädtplatz 3/2
Tel: +43 (0)1 51407-0
FAX: +43 (0)1 51407-6304
consult@tuv.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich Ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.